

DAIMLER BENZ AG.

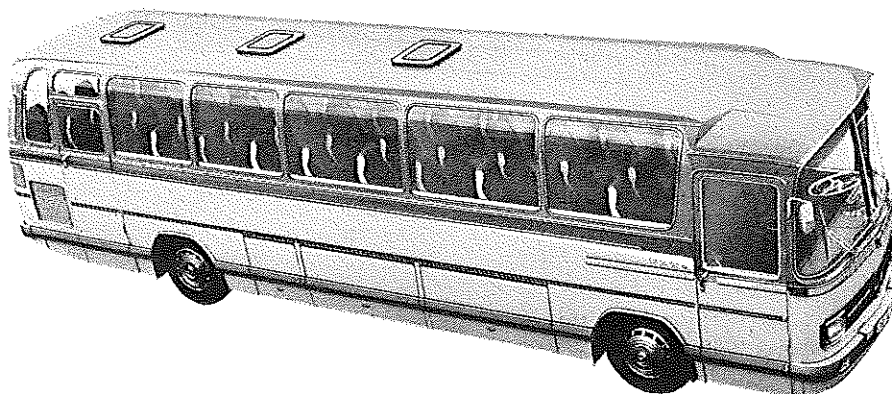
# TYP O302/12R

## Stadt- und Überl.-Omnib.

Gruppe **16**

Daimler-Benz

1200


**Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 160 PS bei 2600 U/min**

 bis 35/66 Stadt-Omnibus  
 67 Überland-Omnibus

### Triebwerk

#### Motor

Hersteller und Typ	Daimler-Benz OM 327
Einspritzverfahren	Diesel Direktspritzung
Verbrennungsraum	Kolbenmulde
Höchstes Drehmoment	50 mkg bei 1500 U/min
Größte Nutzleistung	160 PS bei 2600 U/min
Hubraumleistung	20 PS/l
Mittl. Arbeitsdruck	7,4 bei 1500 kg/cm <sup>2</sup>
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	11,10 m/s
Verdichtungsverhältnis	17:1
Kurbelverhältnis	3,75
Lage im Fahrzeug	hinten
Aufhängung	Gummigelagert auf 2 Trägern
Schmiersystem	Ölumlaufschmierung
Kühlung	Wasser
Gewicht	615 kg trocken
Zylinderzahl	6
Zylinderanordnung	stehend in Reihe
Zylindergußform	Leg. Sondergußeisen
Zylinderwerkstoff	Grauguß legiert
Zylinderbohrung	115 mm
Kolbenhub	128 mm
Gesamthubraum	7980 cm <sup>3</sup>

Zylinderkopf	Sondergußeisen, 1 Block
Abdichtung Zyl./Zylinderkopf	Asbest
Laufbuchsen	keine
Ventilsitzringe	Ein- und Auslaß
Kolbenhersteller	Mahle
Kolbenwerkstoff	Leichtmetall geschmiedet
Kolbenringe	3 Verd., 1 Ölabbstreifring
Pleuel	Doppel-T Querschnitt
Pleuellager	Mehrstofflager m. Stahlstützsch.
Kurbelwelle	Schmiedestahl vergütet
Kurbelgehäuse	Leg. Sondergußeisen
Schmieröl-Leitungen	Bohrung im Kurbelgehäuse
Anzahl der Ventile je Zylinder	Einlaß: 1 / Auslaß: 1
Anordnung der Ventile	hängend
Einlaßventil öffnet bei	36° vor OT
Einlaßventil schließt bei	62° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	57° vor UT
Auslaßventil schließt bei	27° nach OT
Ventilspiel (kalt)	Einlaß 0,2 mm / Auslaß 0,25 mm
Ventilsteuerung erfolgt über	Stößel, Stößelstange, Kipphebel
Nockenwelle	flammgehärteter Vergütungsst.
Nockenwellen-Antrieb	schrägverzahnte Stirnräder

#### Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	Kolbenpumpe m. Einspritzpumpe zus. gebaut
Kraftstofftank-Füllmenge	170 l
Kraftstofffilter	Filzrohrfilter
Ölpumpe	Zahnradpumpe im Ölsumpf
Ölwannen-Füllmenge	17 l max./12 l min.
Ölfilter	3,3 l
Luftreiniger	Ölbadluftfilter
Kühlwasser-Förderung	Kreiselpumpe
Zylinderkühlung	auf ganze Länge
Kühlsystem-Fassungsvermögen	60 l einschl. Heizung
Kühlerbauart	Rippenrohrkühler
Kühlerwärme-Abführung	Ventilator
Einspritzpumpe	Bosch PE 6 A 90 C 410 RS 2124Z
Einspritzdüse	DLLA 79 S 246
Einspritzdruck	200 atü
Förderbeginn	23+8 v. OT mit Spritzverst.
Zündfolge	1-5-3-6-2-4

Reglerausführung	Bosch RQ 300/1325 AB 577 DL
Anlasser	4 PS
Anlasser-Ausführung	Bosch 0 001 402 075
Anlasser-Spannung	24 V
Anlasserbetätigung	elektromagnetisch
Lichtmaschine	Bosch LJ 344/1 E 25a (Drehstr.)
Lichtmaschine-Spannung	24 V
Lichtmaschine-Leistung	1500 W
Ladebeginn bei	mit Drehbeginn
Antrieb der Lichtmaschine	Keilriemen
(Abmessungen des Keilriemens)	
Antrieb des Luftpressers	Nockenwellenluftpresser
(Abmessung des Keilriemens)	
Übersetzungsverhältnis	
Kurbelwelle/Lichtm.-Welle	i = 2,24
Lichtmaschine-Befestigung	Spannschraube am Motor
Spannung der Batterie	12 V
Batterie	2 Stück, je 110 Ah.

Ersatz für Blatt 1200a Ausgabe Juni 1965

**Kraftübertragung**

Kupplung	Fichtel & Sachs
Kupplungs-Art	Einscheiben-Trockenkupplung
Schaltgetriebe	Daimler-Benz G 60
Schaltgetriebe-Art	DB-Fünfgang-Synchrongetr.
Schaltgetriebe-Anordnung	am Motorblock angeflanscht
Anzahl der Gänge	5/1
Übersetzungen	6,106/3,242/2,192/1,467/1/ Rw.-Gg. 5,636
Synchronisierte Gänge	1 bis 5

Schalthebel-Anordnung	neben Fahrersitz
Schaltungsart	Knüppelschaltung
Getr.-Geh.-Ölfüllmenge	3,7 l
Kraftübertragungselemente	1teilige Gelenkwelle
Treibende Räder	Hinterräder
Ausgleichgetriebe	Kegelradgetriebe
Antrieb der Halbachsen	Hypoid-Kegelradverzahnung
Übersetzung Schaltgetriebe/ Antriebsräder	i = 5,625
Schubübertragung	Lenker und Hinterfeder

**Fahrwerk****Räder und Bereifung, Lenkung**

Räderart	Scheibenräder
Anzahl der Räder	4/hinten Zwilling
Anzahl der Reifen	v 2, h 4, 1 Ersatzreifen
Reifengröße	9,00-20 verst./9,00-20 Super Stadt-Omnibus
Reifenluftdruck, vorn/hinten	6,0/6,0 atü / 6,5/6,5 atü
Felgenart	Schrägschulter
Felgengröße, vorn/hinten	7,0-20
Radaufhängung, vorn	Starrachse mit Lenkern
Radaufhängung, hinten	Starrachse mit Lenkern
Federung, vorn	Stahl- oder Luftfederung
Federung, hinten	2 Blattfeder oder 4 Luftfeder- bälge

Stoßdämpfer	Fichtel & Sachs
Radsturz	1°
Spreizung	9°30'
Vorspur	0-3 mm
Nachlauf	1°
Art der Lenkung	ZF-Kugelmutterhydro
Lenkübersetzung	16,5
Größter Radeinschlag	52°
Lenksäulen-Anordnung	Linkslenkung
Spurstange	ungeeilt
Kleinster Spurbereich-Ø	17,82 m

**Bremsen**

Bremsanlage	D.B.-Bosch/Teves
Wirkungsweise d. Betriebs- bremse (Fußbremse)	Öldruck m. Einkammer-Druck- luftbremshydraulik
Wirksame Gesamtbremsfläche	4488 cm <sup>2</sup>

Bremskraft-Übertragung	hydraulisch, Zwei-Kreissystem
Bremstrommel-Ø	vorn/hinten 418 mm
Wirkungsweise d. Hilfsbremse (Handbremse)	Ratschenbremse auf Hinterräd.

**Allgemeine Daten des Fahrgesells**

Radstand	5850 mm
Spurweite, vorn	1950 mm
Spurweite, hinten	1789 mm

Bodenfreiheit	180 Lufft.
Rahmenausführung	Profilgerippe
Schmiersystem	Ölumlaufschmierung

**Allgemeines****Achslasten und Gewichte**

Zulässige Achslast, vorn	je nach Ausf. 4000-5170 kg
Zulässige Achslast, hinten	je nach Ausf. 8880-9350 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	je nach Ausf. 12000-14520 kg

**Sonstige Daten**

Höchstgeschwindigkeit	85,6 km/h
-----------------------	-----------

**Maße**

Länge über alles	10950 mm
Breite über alles	2500 mm
Höhe über alles	3049 Stahlf./2965 Lufft.
Überhang, vorn	2040 mm
Überhang, hinten	3060 mm
Kleinster Wendekreis-Ø	20,60 m

**Zubehör**

Scheinwerfer	168 mm hoch/265 mm breit Lichtaustritt
Abblenden	Fußschalter
Standlicht	im Scheinwerfer eingebaut
Fahrtrichtungs-Anzeiger	an der vorderen Türsäule
Öldruckanzeiger	im Kombi-Instrument
Ladestromanzeiger	im Kombi-Instrument
Geschwindigkeitsmesser	0-90 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030